

# Die Entdeckungsorte

1. Kl. - 3. Kl.		<p>Im Lernarrangement Heute für morgen handeln finden die Lernenden in der Wohnung der Familie Lebeschlau vielfältige Entdeckungsorte zum Thema Nachhaltigkeit vor. In den Bilderrahmen, welche in den Räumen der Wohnung verteilt stehen, erhalten die Schüler*innen stufengerechte Aufträge und Informationen. Sie werden eingeladen, die Gegenstände und Materialien aktiv und handlungsorientiert zu entdecken. Das Anspruchsniveau der Themen und der didaktischen Zugänge variiert.</p>
4. Kl. - 5. Kl.		
6. Kl. - OST 1		
OST 2 - OST 3		

	<h3>My Power</h3> <p>Die SuS erfahren, wie Strom produziert wird und setzen mit der eigenen Power auf einem Generator-Velo verschiedene Geräte in Betrieb. Ergänzend steht ein Elektrik-Baukasten zum Thema alternative Energien bereit für Experimente.</p>
	<h3>Stromverbraucher</h3> <p>Die SuS schätzen ein, welche Geräte aus dem Haushalt eher viel und welche eher wenig Strom verbrauchen. Sie überprüfen ihre Vermutung, indem sie die Geräte in der Wohnung suchen, deren Verbrauch mit dem Messgerät erfassen und die gewonnenen Daten festhalten.</p>
	<h3>Strom sparen - aber richtig!</h3> <p>Die SuS besuchen in der Wohnung sechs ausgewählte Orte, an denen Strom verbraucht wird. Sie führen entlang von Informationen und Fragen zum Thema Diskussionen, wie sie selber bei sich zuhause Strom sparen können.</p>
	<h3>Kunststoffnetz</h3> <p>Die SuS spannen ein Netz entlang der Geschichte des Lebenszyklus eines Gegenstandes aus Kunststoff. Sie erkennen so Zusammenhänge zwischen diesem Gegenstand (z.B. Stiefel) und verschiedenen Identitäten (z.B. Fabrik, Konsument, Transportmittel, ...). Zudem setzen sie sich mit der Frage auseinander, welche Vorteile und welche Nachteile das Material Kunststoff hat.</p>
	<h3>Planet Plastik?</h3> <p>Die SuS erfahren, wie Kunststoffe in unterschiedlichen Variationen hergestellt werden. Sie setzen sich mit dem Thema der Funktion und Nachhaltigkeit von alltäglichen Plastikgegenständen auseinander.</p>



### Nicht runterspülen!

Die SuS setzen sich handelnd mit der Frage auseinander, welche Abfälle ins WC gehören und welche nicht. In einem Film aus der Kläranlage erfahren sie, was nebst Essensresten, Feuchttüchern, Wattestäbchen und Co. alles angeschwemmt wird.



### Mikroplastik

Die SuS machen mithilfe eines Experiments Mikroplastik in einem Peeling sichtbar. Mit einer App bestimmen sie den jeweiligen Anteil an Kunststoffen in verschiedenen Pflegeprodukten. Zudem erfahren sie, wo und weshalb in unseren Gewässern überall Mikroplastik vorkommt.



### Regenwald

Die SuS befassen sich forschend und entdeckend mit dem Thema Regenwald. Welche Rolle spielt dieser beim ökologischen Gleichgewicht der Erde? Und wie wirkt sich unser Konsumverhalten auf ihn aus? In einer Forscherkommode verstecken sich Fragen, Anregungen, Hinweise und Tatsachen zu vier Themenschwerpunkten: schützenswerte Regenwaldtiere, Palmöl, CO<sub>2</sub> und Klimaschutz, Klimadaten.



### Naturgarten

Die SuS entdecken und erforschen Merkmale eines naturnahen Gartens. Sie setzen sich mit der Biodiversität in ihrem nahen Umfeld auseinander, lernen spannende Projekte kennen und stellen zur Erweiterung der Grünflächen in ihrer Umgebung eine Samenbombe her.



### Markenliebe

Die SuS erkennen in einem kurzen Test, ob Marken für sie von Bedeutung sind oder ob ihnen der Markenrummel gleichgültig ist. Ausserdem diskutieren sie darüber, was in ihrem Kleiderschrank hängt und worauf sie beim Kauf von Kleidungsstücken achten.



### Traumschuhe

Die SuS kreieren online ihre eigenen Traumschuhe. Sie erhalten Informationen darüber, wie die Schuhindustrie funktioniert und stellen dabei Überlegungen an, unter welchen Bedingungen ihre Schuhe produziert werden sollen oder welche Kaufentscheidungen Konsumenten mitberücksichtigen sollten.



### Food Waste

Die SuS lernen die Wichtigkeit eines bewussten und verantwortungsvollen Umgangs mit Lebensmitteln kennen. Mit Handlungsaufträgen und Schätzfragen setzen sie sich in einem Spiel mit Food Waste auseinander. Wer isst den Teller zuerst leer?



## Upcycling

Die SuS stellen aus einem alltäglichen Abfallprodukt einen einfachen Gebrauchsgegenstand her. Ausserdem lassen sie sich mit Bildern und Büchern für weitere Upcyclingprojekte in ihrem Alltag inspirieren und sammeln Ideen dazu.



## Spielzeug

Die SuS lernen einen nachhaltigen und umweltbewussten Umgang mit Spielzeug kennen. Spielerisch und im Dialog gehen sie der Frage "Wohin mit dem Spielzeug, das ich nicht mehr brauche?" nach.



## Wünsch dir was

Die SuS setzen sich rund um das Spielregal im Kinderzimmer mit Fragen zum Thema Konsum auseinander. Sie diskutieren: Welche persönlichen Dinge sind mir wichtig? Was sind meine Wünsche? Weshalb bekomme ich nicht alle Spielsachen, die ich mir wünsche? Worauf achte ich beim Ausschauen eines Spielzeuges?



## Waldopoly basic

Die SuS spielen zu viert in der Gruppe ein Brettspiel. Zwei Gruppen treffen sich fürs Waldopoly und befassen sich dabei mit dem Thema Wald und sind gemeinsam im Gespräch über ihre Erlebnisse in der Natur. Gibt es auch bei uns bedrohte Tiere? Welchen Lebensraum brauchen unsere heimischen Tiere?



## Waldopoly extended

Die Jugendlichen versuchen bei diesem Brettspiel den Regenwald vor der Abholzung zu bewahren und die Lebensräume der Tiere zu schützen. Dabei werden Regenwaldgebiete gekauft, welche munter in Naturschutzgebiete umgewandelt werden. Sonderfelder und -karten garantieren eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik und sorgen für Spannung. Das Spiel wird zu viert in der Gruppe gespielt.



## Elektroschrott

Die SuS lernen verschiedene Rohstoffe kennen, die in einem Smartphone enthalten sind. Sie setzen sich kritisch mit deren Gewinnung auseinander und machen sich Gedanken über die Wichtigkeit einer fachgerechten Entsorgung von elektronischen Geräten.



## Recycling

Die SuS sammeln die Abfälle in der Wohnung ein und entsorgen sie in die entsprechenden Recyclingtaschen. Sie lernen die Piktogramme der Wertstoffe kennen und vertiefen ihr Wissen über verschiedenen Recyclingkreisläufe.



### **Kaufrausch**

Die SuS führen ein Partnerinterview durch und reflektieren dabei ihr Kaufverhalten. Sie tauschen sich aus über die Themen Wünsche, Bedürfnisse und deren Erfüllung, sowie über Werbung, Konsumfallen und Geldausgeben.



### **Was ist Konsum?**

Die SuS lernen den Begriff Konsum kennen und erweitern dessen Bedeutung. Sie begutachten Pakete und Einkaufstüten und reden darüber, welche Geschichten diese erzählen zum Thema Konsum. Ausserdem gehen sie der Frage nach, was sie am heutigen Tag bereits alles konsumiert haben.



### **Mobilität**

Die SuS stellen sich folgende Fragen: Welche Transportmittel nutze ich im Alltag? Wohin reise ich in die Ferien? Sie erkennen und verstehen, dass die Wahl ihrer Mobilität Auswirkungen auf Mensch und Natur hat.



### **Mein Wasserverbrauch**

Die SuS überlegen sich, wo oder wofür sie zuhause Wasser verbrauchen. Sie vergleichen die Verbrauchsmenge und stellen diese bildlich mit Material und einem Diagramm dar. Sie überlegen sich auch, bei welcher Verbrauchsquelle sie effizient Wasser sparen könnten.



### **Wasser sparen - aber richtig!**

Die SuS suchen die sechs Orte in der Wohnung auf, an welchen Wasser verbraucht wird. Sie informieren sich über den entsprechenden Wasserverbrauch, erhalten Tipps zum Sparen von Wasser und überlegen sich Möglichkeiten, wie sie dies zuhause umsetzen könnten.



### **Virtuelles Wasser**

Die SuS lernen den Begriff «virtuelles Wasser» kennen und erfahren an einigen ausgewählten Produkten, welche Menge an virtuellem Wasser für deren Produktion benötigt wird.



### **PET(x)periment**

Die SuS experimentieren mit dem Wertstoff PET, lernen dessen Eigenschaften kennen und erfahren, wie dieser recycelt und zu neuen Produkten verarbeitet werden kann.